

Nicht zur direkten oder indirekten Veröffentlichung oder Verbreitung innerhalb der oder in den Vereinigten Staaten von Amerika, Australien, Kanada oder Japan oder einer sonstigen Rechtsordnung, in der eine solche Veröffentlichung oder Verbreitung unzulässig wäre. Die wichtigen Hinweise am Ende dieser Mitteilung sind zu beachten.

Medizinisches Cannabis boomt: Cantourage Group SE verzeichnet Rekordquartal in Q3 2024

- **Umsatzerlöse im Zeitraum vom 1. Juli bis 30. September (Q3) 2024 bei EUR 13,2 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 5,9 Mio.) – Year-Over-Year-Steigerung von 130 Prozent**
- **Profitables Wachstum verstetigt sich: EBITDA in Q3 2024 zwischen EUR 0,9 Mio. und EUR 1,1 Mio.**
- **Umsatz von mindestens EUR 40 Mio. für Gesamtjahr 2024 erwartet**

Berlin, 10. Oktober 2024 – Die Cantourage Group SE (im Folgenden „Cantourage“, ISIN: DE000A3DSV01, www.cantourage.com), Europas führendes börsennotiertes Cannabisunternehmen, hat im Zeitraum vom 1. Juli bis 30. September 2024 Umsatzerlöse in Höhe von EUR 13,2 Mio. erzielt und somit ein neues Rekordquartal in der Unternehmensgeschichte verzeichnen können. Bereits im vergangenen Monat hatte das Unternehmen verkündet, im Zeitraum 1. Januar bis 30. August 2024 mit EUR 24,9 Mio. den Gesamtjahresumsatz 2023 (EUR 23,6 Mio.) übertroffen zu haben. Ein erneut positives EBITDA im Bereich zwischen EUR 0,9 Mio. und EUR 1,1 Mio. in Q3 2024 zeigt, dass Cantourage es versteht, die aktuellen Entwicklungen auf den europäischen Märkten für medizinisches Cannabis in nachhaltiges, profitables Wachstum umzumünzen. Für das Gesamtjahr 2024 wird ein Umsatz von mindestens EUR 40 Mio. erwartet.

Philip Schetter, CEO von Cantourage, sagt: *„Für Anleger:innen und Investor:innen ist es wichtig zu wissen, dass in Deutschland und Europa nur im Bereich des medizinischen Cannabis wirklich profitable und wachsende Geschäftsmodelle etabliert werden und auch monetarisiert werden können. Mir ist kein deutsches Unternehmen bekannt, das mit Samen, Stecklingen und nicht-wirtschaftlich-agierenden Vereinsstrukturen signifikant wächst und profitabel wirtschaftet.“*

Cantourage verstetigt damit die positive Geschäftsentwicklung seit der Cannabis-Teillegalisierung am 1. April 2024, gleichwohl die Legalisierung für den Freizeitkonsum in Deutschland vor ernstzunehmenden Herausforderungen steht. Die Anbauvereinigungen („Cannabis-Clubs“) erfahren massiven bürokratischen Gegenwind, sodass bis heute erst die wenigsten von ihnen den Betrieb aufnehmen konnten – bei mehr als fraglichen Zukunftsaussichten. Die sogenannte „Säule 2“ des Cannabisgesetzes, die den Grundstein für einen echten Freizeitmarkt legen sollte, wurde unlängst auch von den größten Legalisierungsverfechtern in der Bundesregierung für die aktuelle Legislaturperiode begraben.

So unklar die Situation im Freizeitbereich ist, so stabil wächst derzeit der medizinische Cannabismarkt in Deutschland. Mit dem 1. April 2024 wurde Cannabis auch im therapeutischen Kontext aus dem Betäubungsmittelgesetz gestrichen, was den Umgang für alle Beteiligten – von Importeuren über Ärzt:innen und Apotheken bis hin zu Patient:innen – massiv vereinfacht. Dies führt zu einer nie dagewesenen Nachfrage nach medizinischem Cannabis, welches Cantourage von zahlreichen Anbaubetrieben weltweit nach Europa bringt.

Philip Schetter, CEO von Cantourage, betont: *„Die echte Legalisierung von THC-haltigem Cannabis als Genussmittel, wie man sie etwa aus Nordamerika kennt, ist hierzulande vorerst vom Tisch. Medizinisches Cannabis wird jedoch bleiben und weiter wachsen. Wir freuen uns, dass zahlreiche Menschen in Deutschland in den vergangenen Monaten den nun deutlich vereinfachten Weg in die Cannabistherapie gefunden haben. Diese Entwicklung wird sich mit Sicherheit auch künftig weiter*

fortsetzen. Millionen von Cannabiskonsument:innen, die sich bislang etwa wegen Schlafstörungen, Schmerzen oder anderer Volkskrankheiten selbst therapiert haben – und dafür oft auf unsichere Produkte vom Schwarzmarkt zurückgegriffen haben – können nun auf sichere Präparate in Arzneimittelqualität zurückgreifen. Diese Produkte liefern wir mithilfe unseres flexiblen und effizienten Sourcing-Modells, das wir auch in den kommenden Monaten weiter hochskalieren können und werden. Für uns ist klar: Egal, was im Freizeitmarkt passiert – der medizinische Markt wird in den kommenden Jahren die tragende Rolle spielen, damit Menschen in Deutschland und weiteren europäischen Ländern Zugang zu sicherem, geprüftem Cannabis erhalten.“

Über Cantourage

Cantourage ist ein führendes europäisches Unternehmen für die Herstellung und den Vertrieb von Medizinalpräparaten und Arzneimitteln auf Basis von Cannabis. Das in Berlin ansässige Unternehmen wurde 2019 von den Branchenpionieren Norman Ruchholtz, Dr. Florian Holzapfel und Patrick Hoffmann gegründet. Mit einem erfahrenen Managementteam und seiner „Fast Track Access“-Plattform ermöglicht Cantourage es Produzenten aus aller Welt, schneller, leichter und kosteneffizienter Teil des wachsenden europäischen Marktes für medizinisches Cannabis zu werden, indem es deren Cannabis-Rohmaterial und -Extrakte weiterverarbeitet und vertreibt. Dabei stellt Cantourage stets die Einhaltung der höchsten europäischen pharmazeutischen Qualitätsstandards sicher. Das Unternehmen bietet Produkte in pharmazeutischer Qualität in allen relevanten Marktsegmenten an: getrocknete Blüten, Extrakte, Dronabinol und Cannabidiol. Cantourage wurde am 11. November 2022 an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und wird unter dem Börsenkürzel "HIGH" geführt.

Weitere Informationen: www.cantourage.com

Diese Bekanntmachung stellt kein öffentliches Angebot und keine Werbung für ein öffentliches Angebot zum Verkauf von Wertpapieren, insbesondere nicht im Sinne der Verordnung (EU) 2017/1129 (ProspektVO) dar.

Pressekontakt Cantourage:

Frederick Steudemann

Tel. +49 (0)30 4701 350 - 50

steudemann@cantourage.com